



Stadt seniorenrat Geislingen e.V.



Jahresbrief 2014

Sehr geehrte Mitglieder,
Vertreter von Mitgliedsgruppierungen, Freunde und Unterstützer des
Stadt seniorenrates, liebe Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen,

zum Jahresende blicken wir gerne auf 2014 zurück.

Es war ein arbeitsreiches Jahr, mit vielen interessanten und spannenden Projekten
in denen wir unsere Kreativität und zwölfjährige Erfahrung nutzen konnten.

Der Text auf unseren Weihnachtskarten lautete:

Träumt einer allein, ist es nur ein Traum.

Träumen viele gemeinsam, ist es der Anfang von etwas Neuem.

Das hat sich bezüglich unserer intensiven Werbung für das
MehrGenerationenWohnen bewahrheitet. Es wird zukünftig ein solches
Wohnprojekt in der Brunnenstr. 29 geben. Darüber kann man sich auch in der
Stadt Geislingen freuen.

Werbung war im Jahr 2014 auch ein ganz wichtiges Thema für uns.

Das Jahr 2015 ist auch ein Jahr des Neubeginns. Es wird ein neuer
geschäftsführender Vorstand gewählt werden. Gisela Schlegel, Annelies Paul und
ich werden nicht mehr kandidieren. Das bedeutet: Neue Impulse, neue
Gedanken, neue Richtungen – wobei ich überzeugt bin, dass das Satzungsziel in
Zukunft, das Leben der älteren Bevölkerung zu erhalten und zu verbessern, nicht
aus den Augen verloren wird.

Dieser Jahresbrief setzt sich, wie in den vergangenen Jahren, aus den Berichten
der einzelnen Projektleiter/Innen zusammen.

Es wäre schön, wenn der eine oder andere unserer Mitglieder sich für eine
Aufgabe interessieren würde.

Es gibt immer etwas zu tun – machen Sie mit!

Mit freundlichen Grüßen

Monika Zeisler

Mitgliederversammlung am 4. Februar 2014

Wie immer bestand der erste Teil der MV aus einem Vortrag. Wir hatten Herrn Prof. Dr. Buck HfWU gebeten, uns über vielfältige Möglichkeiten der Mobilität im Alter zu informieren.

Wir stellen uns vor:

1. Vorsitzende	Monika Zeisler
2. Vorsitzende	Annelies Paul , Gisela Schlegel
Kassier	Joachim Jüttner
Schriftführer	Uwe Glöckner
Pressesprecher	Bernward Kehle, Jürgen Wahr
Beisitzer	Hubert Beirle Ulrich Brügel Ilse Ehekircher Ingrid Rahnefeld Ingrid Stirm Roland Weida
Beratendes Mitglied	Brigitte Wasberg (Stadtverwaltung)

Mitgliederstand 31.12.2014

Wir haben 240 zahlende Mitglieder

Außerdem 25 Mitgliedsinstitutionen.

Der Beitrag für Einzelpersonen beträgt nach wie vor p.a. € 12,-- und für Ehepaare o.ä € 18,--.

Mitgliedsinstitutionen sind beitragsfrei

Jahresstatistik 2014

• Öffentliche Sitzungen	12
• Nicht öffentliche Sitzung	1
• Mitgliederversammlung	1
• Außerordentliche Mitgliederversammlung	1
• Sprechstunden	12
• Hausbesuche Frau Stirm	2
• Ständige Archivierung Herr Beirle,	
• Monatliche Veröffentlichungen unserer Sitzungen in GZ und Wochenblatt werden von Herrn Weida ausgeführt.	

Institutionen und Gremien, zu denen Vorstandsmitglieder Kontakte unterhalten

• AWO	Annelies Paul
• Kreissenorenrat Göppingen	Ingrid Stirm
• Integrationsrat	Ingrid Stirm
• Landessenorenrat	Monika Zeisler
• ARBES	Hubert Beirle
• Netzwerk BE	Monika Zeisler
• Bürgerstiftung (bis November 2014)	Monika Zeisler
• VdK	Hubert Beirle

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| • Lokale Agenda | Ilse Ehekircher, Uli Brügel |
| • Runder Tisch –Gewaltprävention | Ilse Ehekircher |
| • Netzwerk Demenz Geislingen | Ilse Ehekircher |
| • Samariterstiftung | |
| Externer Heimbeirat | Gisela Schlegel |
| Begleitausschuss - | |
| - Wir schaffen Verständnis - | Monika Zeisler |

Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen

Der Stadt seniorenrat bekam im Laufe des Jahres etliche Einladungen zu Veranstaltungen. Ob zur Mitarbeit oder zur Kontaktpflege

– es fanden sich immer Vorstandskolleginnen und – Kollegen, die dankenswerterweise bereit waren diese Aufgaben zu übernehmen. So war der StSRG personell bei folgenden Veranstaltungen präsent:

- Fachtagung Arbes
- Kriminal Prävention
- Fachtagung Landesseniorenrat
- Adventsfeier für älter. Bürger/Innen
- 31. Landeseniorentag in Sindelfingen
- Neubürgerempfang
- Sitzungen beim Kreissenorenrat

Wichtig ist uns nach wie vor, mögliche Vernetzungen zu realisieren. Dazu gehören z.B. das MGH, HdF, Stabü und auch die VHS. Das hat auch den Vorteil, durch gezielte Werbung, viele Menschen zu erreichen.

Das bedeutet intensive

Öffentlichkeitsarbeit

Zu einem gut funktionierenden Stadt seniorenrat - und das sind wir zweifelsohne - gehört eine gute Pressearbeit und alles, was mit der Information der Öffentlichkeit zu tun hat. Dieser Bereich wird von mir wahrgenommen - ich arbeite mehr im Hintergrund als meine Vorstandskolleginnen und Kollegen.

So habe ich im vergangenen Jahr über die Aktivitäten des Stadt seniorenrates in der Geislinger Zeitung und im Stadtinfo berichtet, habe Vorberichte erstellt, Bilder „geschossen“ und den Berichten zugefügt. Und wenn Sie unter einem kleineren Bericht das Kürzel „bwk“ gelesen habe, zeigt Ihnen dies, dass ihn Bernward Kehle = bwk geschrieben hat.

Weitere Aufgaben, die ich bewältigt habe, waren die Erstellungen von sogenannten „Flyern“ (früher hießen diese Hand- oder Faltzettel), zum Beispiel zum Seniorenfreundlichen Service, zu Vorträgen mit beachtenswerten Referenten und zu anderem mehr.

Ich war und bin für die Erstellung unserer Broschüre „Älter werden in Geislingen“ zuständig, erstelle darin die Texte und erarbeite zusammen mit dem Grafiker das Layout. Diese Broschüre wird im Frühjahr 2015 aktualisiert und erscheint dann in der 3. Auflage. Zuständig bin ich auch für unsere „Vorsorgebroschüren“, dem gelben Schnellhefter „Vorsorge“ mit Informationen und Formularen zur Vorsorgevollmacht,

Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und der Schrift „Meine persönlichen Aufzeichnungen“.

Last but not least bin ich als Webmaster für die Homepage www.stadtseniorenrat-geislingen.de zuständig und pflege diese möglichst aktuell. Derzeit sind wir mit schaefer-design aus Amstetten dabei, eine moderne, zeitgemäße, neue Homepage zu fertigen.

Bernward Kehle

Werbung

Wir haben dieses Jahr werbemäßig einen riesigen sichtbaren Sprung nach vorne gemacht. Wir konnten uns drei Monate auf der LED-Wand am Sternplatz präsentieren, von Oktober 2014 bis März 2015 haben wir einen Spot im Gloria-Kino-Center und für die nächsten zwei Jahre werden wir an allen Monitoren in der Albfils-Klinik in Geislingen zu sehen sein. Dies alles verdanken wir, dass wir auf Sponsoringbasis den Entwurf bekamen und unsere Kolleginnen und Kollegen über ein besonderes Verhandlungsgeschick verfügen. .

Ilse Ehekircher macht die Post für den Versand fertig und trägt sie zwecks Kostenersparnis teilweise aus. Sucht Geschäfte auf, wie z. B. für **Lieferservice, Seniorenpass und Seniorenfreundlicher Service**. Betreut die Schaukästen in der Fuzo und beim Altenstädter Rathaus. Dieses Jahr war sie besonders gefragt. Es mussten 120 Geschäfte zertifiziert werden. Sie übernahm die Organisation und viele Kolleginnen und Kollegen waren im Einsatz. Die Zertifizierung erfolgte am 25. November 14 um 19 Uhr in der Stabü mit Herrn OB Dehmer. Unser Dank gilt auch Frau Wiedmann-Misch- die für die Wirtschaftsförderung zuständig ist.

Der Stadtseniorenrat erhält für seine Arbeit Zuschüsse

- Stadt Geislingen
- ARBES e.V.
- Mitgliedsbeiträge
- Sponsoring für HS 50+ (zweckgebunden)

Neues Projekt *nur werbemäßig unterstützt* und offenbar ein Erfolg.

MehrGenerationenWohnen

Das Projekt Mehrgenerationenwohnen ist angelaufen, es haben sich insgesamt fünf Gesellschafter zusammengefunden, darunter die Nestbau AG aus Tübingen. Projektbetreuerin ist Lucia Landenberger aus Tübingen, Architekt Matthias Schuster aus Stuttgart. Auch ein Grundstück wurde bereits gesichert. In der Brunnenstraße 29 in Geislingen soll ein Gebäude mit insgesamt elf Wohnungen entstehen. Die Wohnungsgrößen sind bislang zwischen 65 und 130 Quadratmeter Größe projektiert. Die Nestbau AG, eine Bürger AG aus Tübingen, will vier Wohnungen kaufen und vermieten. Die anderen Gesellschafter wollen je eine Wohnung kaufen und selbst nutzen. Weitere Gesellschafter werden gesucht. Das Gebäude wird behindertengerecht gebaut, auch einen Gemeinschaftsraum soll es geben, der aber durchaus auch noch als eigenständige Wohnung verwertet werden kann. Eine Bewertung der Wohnungen bezüglich Quadratmeterpreis der

Baukosten ist erfolgt. Zudem wurde bereits ein Treuhandkonto eingerichtet, der Stadt seniorenrat unterstützt das Projekt mit 3000 Euro. Im Januar 2015 soll bereits das Planungskonzept abgeschlossen, die Wohnungsverteilung beschlossen und eine Planungsgemeinschaft vorbereitet werden, die im Februar zur Gründung ansteht. Dann geht es bereits in die Detailplanung.

Ingrid Rahnefeld

Hochschule 50+ 3.4.5.März 2014

EUROPA war das Thema. Wegen guter Teilnahme musste die Aula der HfWU, Parkstraße 4, belegt werden. Alle ausführlichen Berichte in der GZ und der Stadt/Info. Kurz gesagt: ein voller Erfolg.

Die Exkursion nach Straßburg wurde zweimal durchgeführt.

Sommerakademie 24. Juni 2014

Das Fortsetzungsthema ebenfalls EUROPA. Besuch des internationalen Forums in Bad Liebenzell.

Vorträge

In diesem Jahr hatten wir wieder gute und informative Veranstaltungen. In einer Kooperation mit dem HdF und durch Unterstützung der KSK Göppingen im Sparkassensaal am Sternplatz.

Wir sind auch in diesem Jahr wieder sehr verlässlich und auch ausführlich von der Geislinger Zeitung bei allen Projekten begleitet worden, wofür wir sehr dankbar sind und beschränken uns darum auf Angaben von Themen und Terminen.

31.01.2014	Frau Dr. Ulrike Scherzer	MehrGenerationenWohnen
22.05.2014	Henning Scherf OB a.D. Bremen	Das Leben ist bunt
08.10.2014	Dr. Beate Schleth	Mehr als Pillen und Spritzen
29.10.2014	Fa. Hartlieb, RespoFit und Polizei	Rollator-Training
04.11.2014	Prof. Dr. Christan Elger	„Wo sind meine Schlüssel?“

Gespräche

Nach den Kommunalwahlen im Mai 2014 haben wir – wie schon in der Vergangenheit – Gespräche mit den Fraktionen im Gemeinderat gesucht. Ein entsprechendes Treffen fand am 20. Oktober mit der CDU –Fraktion statt. Wichtiges Ziel war, regelmäßigen Austausch zwischen Politik und älterer Bevölkerung zu erreichen. Wir freuen uns, dass die Herren Stadträte Peter Maichle und Prof. Dr. Werner Ziegler sich bereiterklärt haben, an unseren Sitzungen im Rahmen ihrer terminlichen Möglichkeit, teilzunehmen.

Die nächsten Termine mit der SPD und der FW Fraktion sind für Februar 2015 geplant.

PC-Kurse für Ältere

Seit dem Jahre 2006 läuft nun dieser Computerkurs der besonderen Art für Senioren und hat sich inzwischen als feste Institution in unserer Stadt etabliert.

Im Jahr 2014 hat es zwei Kurse für Anfänger geben. Damit wurden wir nicht nur der großen Nachfrage bei „Einsteigern“ der etwas älteren Generation gerecht, sondern in gleicher Weise hat sich auch der altersgemäße pädagogische Ansatz bewährt. Im Jahr 2014 konnten 48 begeisterte Seniorinnen und Senioren erfolgreich in die digitale Welt des Computers eingeführt werden. In Kooperation mit dem Jugendgemeinderat finden die Kurse für Ältere weiterhin jährlich im Frühjahr und Herbst in der Lindenschule statt. Dabei unterrichten engagierte Schüler die Seniorinnen und Senioren im Alter zwischen 60 und 85 Jahren und machen sie fit für das Internet. Die besondere Art, mit der die Jugendlichen die Möglichkeiten eines Computers altersgerecht vermitteln, ist eines der vielfältigen Aktionen unter dem Dach der generationsübergreifenden Zusammenarbeit von „Jung trifft Alt“ und kann als beispielhaft bezeichnet werden. Ein weiterführendes, ergänzendes Angebot gibt es bei der Volkshochschule Geislingen für diese Zielgruppe.

Jürgen Wahr: *Kontaktmann zu Forstrevier Türkheim und Jugendgemeinderat Geislingen; Projektbegleiter PC-Kurse für Ältere sowie Erledigung von administrativen Aufgaben.*

Sprechstunden

Jeden dritten Mittwoch im Monat stehen **Frau Ingrid Stirm** und Frau **Elisabeth Beirle** für Informationsgespräche im MGH von 10 bis 12 Uhr zur Verfügung. Vertretungsweise: **Herr Bernward Kehle**

Kino 50 plus im Gloria Center, Geislingen

Dieses Projekt wird gut angenommen und erfreut sich regen Zuspruchs. Projektleiterin: **Ingrid Stirm**

Melodie am Nachmittag

Eine bei der älteren Generation sehr beliebte Veranstaltungsreihe des Stadt seniorenrats in Zusammenarbeit mit der Stadt Geislingen in der Jahnhalle. MaN ist eine der wenigen Unterhaltungsveranstaltungen, die der StSRG in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung anbietet und findet 1 – 2 mal jährlich nachmittags statt.

Die Idee war und ist, lokalen Musikgruppen und oder Chören, bei unentgeltlichem Auftritt, die Vorteile einer gut organisierten Veranstaltung mit freier Jahnhallennutzung und komplett gestaltetem Saal als Podium zu bieten.

Gleichzeitig den älteren Mitbürgern die Möglichkeit zu schaffen, nachmittags ein unterhaltsames Programm genießen zu können. Dazu gibt es, ebenfalls kostenlos, Kaffee und Kuchen. Die Besucherzahlen zeigen die Beliebtheit der Veranstaltungsreihe.

Mitorganisation und Mitwirkung bei den anfallenden Vorbereitungen sind meine Aufgaben bei „Melodie am Nachmittag“.

Team: Gisela Schlegel, Brigitte Wasberg und Monika Zeisler

Hobby-Börse

Beim 2-jährig veranstalteten Projekt liegt die federführende Organisation in meinem Bereich. Zusammen mit einem unterstützenden Arbeitskreis aus Vorstandsmitgliedern des Stadtseniorenrats ist die Vorarbeit und die Begleitung der 2-tägigen Veranstaltung meine Aufgabe.

Gisela Schlegel

Heimbeirat

Die Heim-Gesetzgebung sieht vor, dass neben Vertretern der Heimbewohner auch sog. „Externe“ dem Heimbeirat angehören. Seit nunmehr 6 Wahlperioden gehöre ich als externe Heimbeirätin dem Gremium im Samariterstift Geislingen an. Beratung und Unterstützung, auch im Bereich Einladungen und Protokoll, sind meine Aufgaben im Heimbeirat.

Gisela Schlegel

Kulturfahrt

Dieses Projekt erfreut sich großer Beliebtheit Am 1. Februar 2014 ging es in die Liederhalle nach Stuttgart zur Operette „Der Vogelhändler“

Projektleiter: **Joachim Jüttner**

Pläne für das Jahr 2015

- | | |
|---|--------------------------|
| • Kulturfahrt Stuttgart „Fledermaus“ | 27. Januar 2015 |
| • Gespräch mit der SPD Fraktion | 09. Februar 2015 |
| • Gespräch mit der FW Fraktion | 28. Februar 2015 |
| • Hochschule 50 + | 2.3.4..März 2015 |
| • Mitgliederversammlung | 12. März 2015 |
| • Melodie am Nachmittag | 18. April 15 /31. Okt.15 |
| • Feier zum zehnjährigen Bestehen des PC Kurs | 09. Mai 2015 |
| • Sommerakademie | 25. Juni 2015 |

Herzlich danken

möchte ich allen, die sich als Vorstandsmitglieder, als Unterstützer, als Freunde und als Kooperationspartner für den Stadtseniorenrat Geislingen e.V. intensiv eingesetzt haben. Nur mit dieser Hilfe war es möglich für die ältere Bürgerschaft unserer Stadt gute und wertvolle Informationsveranstaltungen zu organisieren. .

Dieses Jahr stehen Neuwahlen an. Der geschäftsführende Vorstand wird aus Alters- und gesundheitlichen Gründen komplett nicht mehr kandidieren. „Man sollte loslassen, so lange es noch ein bisschen wehtut“ – Zitat von Monika Stolz, ehem. Arbeits- und Sozialministerin BW. Dieser Meinung sind wir auch. Das Jahr 2014 endete mit dem Ehrenamtspreis an Jürgen Wahr und begann 2015 mit der Würdigung der Arbeit des gesamten Stadtseniorenrats beim Bürgerempfang der Stadt.

Die Bilanz der gut besuchten und informativen Veranstaltungen im vergangenen Jahr kann sich sehen lassen. Alles in allem betrachtet, können wir uns gemeinsam über eine erfolgreich geleistete Arbeit freuen.

Dank auch an die Stadtverwaltung für die Unterstützung und fachliche Beratung von Brigitte Wasberg vom Fachbereich 5.

Dass der StSRG weiterhin viel Wertschätzung erfahren wird, ist der Wunsch des ausscheidenden geschäftsführenden Vorstands.